[0130305]

Sanierung Stützmauer

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Ilmenau
Straße: Am Markt 7
PLZ, Ort: 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 600150
Telefax: 03677 600510
E-Mail: zvs@ilmenau.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2024-03-08

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
elektronisch
in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung: 98694 Ilmenau** OT Jesuborn
August-Bebel-Str. 62
Dorfgemeinschaftshaus Jesuborn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Sanierung Stützmauer

- ca.	50 m²	Treppenanlage inkl. Pflasterpodeste aufnehmen und lagern
- ca.	30 m³	Natursteinstützwand zurück- und wiederaufbauen inklusive Erdarbeiten
- ca.	70 m²	Natursteinstützwand reinigen und neu verfugen
- ca.	11 m²	Kappenbeton
- ca.	50 m²	Profilausgleich mit Spritzbeton
- ca.	40 m	Verlegung Dränage inklusive Erdarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25. KW 2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2024

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden
elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer *können diese Unterlagen unter:*
www.vergabe-suche.de
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz wird nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.04.2024 , um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 23.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote:
www.vergabe-suche.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) **Eröffnungstermin: 23.04.2024**, um 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Ilmenau
Sitzungsraum 151
Am Markt 7
98693 Ilmenau
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine Personen zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf?MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis
Rechtsaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung einer Verletzung der Vergabevorschriften sowie auf die Kostenfolge bei Nichtabhilfe gemäß § 14 Abs. 2 ff. ThürVgG.